

## Österreichische Umwelttechnologien in New York präsentiert

Utl.: Pröll setzt bei CSD14-Tagung auf Erneuerbare Energie =

Wien (OTS) - Während der derzeit stattfindenden 14. Tagung der Kommission für Nachhaltige Entwicklung (CSD14) in New York werden täglich EU-Koordinationsitzungen unter dem Vorsitz Österreichs abgehalten. Ab heute, Mittwoch, bis einschließlich Freitag findet unter Beisein von Umweltminister Josef Pröll das hochrangige Segment (HLS) statt. Dabei ist ein Empfang von Pröll als EU Präsident geplant, bei dem gemeinsam mit der WKÖ österreichische Umwelttechnologien präsentiert werden.

Österreich hat sich auf internationaler Ebene seit Jahren als engagiertes Land im Bereich der nachhaltigen Energiegewinnung etabliert. Hier sind vor allem die Erfahrungen bei erneuerbaren Energien und Energieeffizienz hervorzuheben. Eines der wesentlichen Themen der CSD14 wird nämlich das Thema "Energie" sein. Dabei fokussiert die EU auf die Balance zwischen Zugang zu Energiedienstleistungen für Entwicklungsländer, Steigerung der Energieeffizienz, verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energiequellen sowie der Sicherstellung der Energieversorgung. Das Thema der Sicherstellung der Energieversorgung gewinnt zunehmend an Bedeutung und politischem Interesse - insbesondere im Zusammenhang mit Klimawandel und dem erhöhten Energiebedarf von den Schwellenländern. Von Staaten wie China und Indien wird immer öfter die stärkere Nutzung von Kernenergie angesprochen. Österreich wird auch als EU-Präsidentschaft seine Ablehnung gegenüber der Atomkraft bestärken. Im Bezug auf den Klimawandel soll aus Sicht der EU nur die Zusammenhänge mit den anderen drei Themen angesprochen werden. Dadurch sollen die heiklen Verhandlungen im Rahmen der Klimarahmenkonvention nicht beeinträchtigt werden.

Ein weiteres Diskussionsthema der CSD14 wird das Thema Luftverschmutzung sein. Ein besonderes Problem stellen die durch Luftverschmutzung hervorgerufenen Gesundheitsprobleme dar, die durch die verstärkte Nachfrage nach Energie und Transportdienstleistungen noch weiter wachsen werden.

Die CSD14 wird sich auch mit dem Bereich "industrielle Entwicklung" auseinandersetzen. Konkret geht es um die industrielle Entwicklung

bei gleichzeitiger Entkoppelung von steigender Umweltbelastung. Dabei geht es um die Einhaltung von grundlegenden Rechten für Arbeitnehmer sowie von Umweltstandards und der Schaffung eines investitionsfreundlichen Klimas vor allem in Entwicklungsländern. Nachhaltiges Konsum- und Produktionsverhalten sowie die Einbindung des privaten Sektors und anderer Interessensgruppen sollen zu einer sozial- und umweltverträglichen nachhaltigen industriellen Entwicklung führen. Dem Querschnittsthema der nachhaltigen Konsum- und Produktionsmuster kommt aus Sicht der EU besondere Bedeutung zu. Dieses Thema zeichnet sich im internationalen Bereich dadurch aus, dass eine Verbindung zwischen der politischen und der Projektebene geschaffen werden kann. Ziel ist es, Lücken und Hindernisse sowie Erfolge in der Implementierung der Millenniums-Entwicklungsziele, sowie der Agenda 21 und des Implementierungsplan von Johannesburg (JPOI) zu identifizieren. Darüber hinaus sollen auch Überlegungen angestellt werden, wie eine Überprüfung und ein Follow-up zu den Themen dieses CSD-Zyklus aussehen könnte.

Rückfragehinweis:

Lebensministerium

Pressestelle

Tel.: (++43-1) 71100 DW 6703, DW 6823

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0085 2006-05-10/10:26

101026 Mai 06

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20060510\\_OTS0085](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060510_OTS0085)